

**James
Saunders**

**distribution
study #6**

**Escalier
du Chant**

38



Gebrauch der Partitur — »distribution study #6« ist eine Serie von Duetten. Die Partitur ist in Streifen aufgeteilt; jeder Streifen repräsentiert den Part eines Sängers. Der erste Sänger liest den oberen Teil, der zweite den direkt darunter. Jeder Teil ist aufgebaut aus acht kurzen Tönen, so leise wie möglich gesungen, so dass sie nur für Sie hörbar sind. Benutzen Sie einen offenen Vokal (z. B. »ah«, »uh«). Jeder Ton soll so kurz wie möglich sein. Der Kreis repräsentiert einen Ton und den Zeitpunkt, zu dem er gesungen werden soll. Die Höhe jedes Streifens repräsentiert Ihre Stimmlage, von der höchsten bis zur niedrigsten Note, die Sie singen können. Je näher der Kreis sich zum oberen Ende des Streifens befindet, umso höher ist der Ton. Je näher der Kreis sich zum unteren Ende des Streifens befindet, umso niedriger ist der Ton.

Zeit wird dargestellt durch die Bewegung von links nach rechts auf jedem Streifen. Je näher der Kreis zur linken Seite des Streifens ist, umso früher soll gesungen werden. Je näher der Kreis zur rechten Seite des Streifens ist, umso später soll gesungen werden.

Singen Sie jeden Ton in Folge und gehen Sie von links nach rechts vor.

Die Dauer des ganzen Streifens kann frei bestimmt werden, sollte aber für beide Sänger gleich sein.

Distribution — Fügen Sie nach Erhalt der Partitur dem nächsten leeren Streifen acht Kreise hinzu. Diese sollten auf anderen Positionen als die acht Kreise auf dem bereits markierten Streifen sein. Demnach werden nur auf den obersten zwei Streifen Kreise eingezeichnet sein, die anderen werden leer sein.

Wählen Sie jemanden zur gemeinsamen Aufführung des Stückes aus, der das Angebot, das Projekt weiterzuführen, annimmt und der die Person, von der Sie die Partitur bekommen haben, nicht kennt. Erklären Sie ihm/ihr, was er/sie machen muss.

Bitte führen Sie das Stück nur einmal mit dieser Person auf, entweder an einem privaten oder einem öffentlichen Ort (lenken Sie jedoch keine Aufmerksamkeit auf Ihre Performance).

Schneiden Sie nach der Performance den obersten Streifen der Partitur (den Sie für Ihren Teil benutzt haben) ab und behalten Sie ihn. Geben Sie den Rest der Partitur der Person, mit der Sie das Duo aufgeführt haben. Wenn Sie die letzte Person sind, die die Partitur bekommt, wird sie aus einem einzigen Streifen bestehen. Bitte führen Sie dies als Solo auf. Dokumentieren Sie die Details Ihrer Aufführung(en) auf www.distributionstudy.com. Aufführungen von »distribution study #6« werden bis zum 26. Juni 2012 auf der Website aufgenommen.

Using the score — »distribution study #6« is a series of duos. The score is divided into strips; each strip represents a part for a performer. The first performer reads the top part, and the second performer reads the part immediately below it.

Each part comprises a series of eight short pitches, sung as quietly as possible, such that they are only just audible to you. Use an open vowel sound (e.g. »ah«, »oo«). Each sound should be as short as possible.

Each circle represents a pitch and point in time at which to sing it. The height of the strip represents your vocal range, from the highest to the lowest note you can sing. The closer the circle is to the top of the strip, the higher the pitch. The closer the circle is to the bottom of the strip, the lower the pitch.

Time is represented by moving from left to right on each strip. The closer the circle is to the left of the strip, the earlier it should be sung. The closer the circle is to the right of the strip, the later it should be sung. Working from left to right, sing each pitch in sequence.

The duration of the whole strip may be freely determined, but should be the same for both performers.

Distribution — On receipt of the score, add eight circles to the next blank strip. These should be in different positions to the eight circles on the existing marked strip. Only the top two strips will therefore have circles marked on them, and any others will be blank.

Choose somebody with whom to perform the piece who accepts the offer to continue the project, and who is unknown to the person from whom you received it. Explain to them what they need to do.

Please perform the piece once only with this person, either in private or in a public place (do not draw attention to your performance however).

After the performance, cut off the top strip (which you used as your part) from the score and keep it. Give the remainder of the score to the person with whom you performed the duo. If you are the last person to receive the score it will comprise a single strip. Please perform this as a solo.

Document the details of your performance(s) at www.distributionstudy.com. Performances of »distribution study #6« will be logged on the website until 28.05.12.

Es ist dieses Modell desorganisiertes Störung und widerständigen Unternehmertums, das den Kern dieser Bewegung [...], wie wir sie heute in den Studentenprotesten gegen die beabsichtigten Erhöhungen der Studiengebühren erkennen können, bildet [...]. Dieses Paradigma wird befördert durch dezentralisierte und selbstorganisierte Netzwerke, die von Natur aus flexibler, dynamischer und weitaus besser imstande sind, auf schnell wechselnde Ereignisse zu reagieren, als die Modelle zentralisierter, hierarchischer Organisationen, denen Bürokratien anhängen, deren ureigenes Wesen eine schnelle und effektive Entscheidungsfindung erschwert.

Aaron Peters

Mitglieder von St. Andrews Against Cuts (STAND) veranstalten einen »Karneval« mit Events, um die Schlüsselrolle öffentlicher Dienste im Alltag zu betonen. Diejenigen hinter der Kampagne PS We Love You warnen davor, dass Maßnahmen zur Budgetkürzung zu tief und schnell einschneiden werden. Eine Sprecherin sagte: »Indem er zeitlich mit der letzten Wahlkampf-Woche für das schottische Parlament zusammenfällt, zielt unser Karneval darauf ab, öffentliche Dienste zu feiern. Ziel ist es, die bedeutende Rolle der öffentlichen Dienste in unser aller Leben hervorzuheben. Wir möchten die Art und Weise, in der öffentliche Dienste zahlreiche Aspekte unseres Lebens berühren, unterstreichen. Wir sind der Meinung, dass diese verteidigt werden müssen.« STAND befürchtet, dass die nationale Bildung unter den vorgeschlagenen gewaltigen Einschnitten leiden wird. Die Sprecherin erklärte: »Wir sind eine Gruppe mit einer breiten Basis aus Mitarbeitern und Studenten, die sich als Antwort auf die aktuellen von der Regierung und Entscheidungsträgern vorgeschlagenen Maßnahmen gebildet hat. Unser Ziel ist es, den wahrhaftig katastrophalen Kürzungsvorschlägen entgegenzutreten und öffentliche Dienste zu verteidigen. STAND ist aus einer weitverbreiteten Besorgnis heraus entstanden, als Antwort auf die Bildungs- und »Sparsamkeits«-Politik der Koalition – und das Tempo, mit dem sie umgesetzt wird.«

It is this model of disorganised disruption and of dissent entrepreneurship that is at the heart of [...] the movement against the proposed increases in tuition fees, as we are seeing today with the student protests [...]. This is a paradigm informed by decentralised, and self-organising networks that are inherently more flexible, dynamic and are more capable of reacting to fast-changing events than those of centralised, hierarchical organisations with bureaucracies that, by their very nature, hinder quick and effective decision-making.

Members of St Andrews Against Cuts (STAND) are holding a »carnival« with events to underline the »key role« public services play in everyday life. Those behind the PS We Love You campaign warn that moves being considered to slash budgets will cut too deep and too fast. A spokeswoman said, »Timed to coincide with the last week of the Scottish Parliament election campaign, our carnival aims to celebrate public services. It features a range of activities, including poetry readings, talks, films and lectures from the Free University Of St Andrews which is open to all, with no tuition fees. The aim is to highlight the valuable work of public services in all our lives. We want to underline the way in which public services touch many aspects of our lives. We believe they must be defended.« STAND fears that the education of the nation will suffer thanks to the swingeing cuts being proposed. The spokeswoman said, »We are a broad-based group of staff and students formed in response to the current measures proposed and enacted by the government and decision-makers. Our aim is to confront the truly disastrous cuts proposals, and defend public services. STAND has grown out of widespread concern in response to the coalition's policies on education and »austerity« — and the speed at which they are being introduced.«

Unter Verwendung des Modells dezentralisierter und selbstorganisierter Netzwerke funktioniert »distribution study« als Komposition für persönliche, verteilte Aufführungen. Die Umsetzungen des Stückes, aufgeführt in der Pinakothek der Moderne in München während des Jahres 2011, katalysieren die Entstehung eines Verteilernetzwerks der Partitur. Individuell nummerierte Kopien der Partitur werden den Besuchern frei zugänglich gemacht, die sie wiederum an Empfänger weitergeben können, die bereit sind, dasselbe zu tun. Dieser Austausch wird durch eine Website kartiert, die zeigt, wie zwischenmenschliche Kommunikationsnetzwerke die Ausbreitung von Information formen können.

Taking the model of a decentralized and self-organising network, »distribution study« operates as a composition made for personal, distributed performance. Realisations of the piece performed at the Pinakothek der Moderne in Munich during 2011 catalyse an emergent score distribution network. Individually numbered copies of the score are made freely available to visitors, who may distribute them to willing recipients, who may in turn do the same. These exchanges are mapped via a website, showing the way in which interpersonal communication networks can shape the dissemination of information.